Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen **7**

Einleitung *(Alisha M.B. Heinemann/Michaela Stoffels/Steffen Wachter)* **9**

1. Institutionelle Öffnung und Migrationsgesellschaft – einige rahmende Anmerkungen *(Alisha M. B. Heinemann)* **11**

1.1 Zentrale Begriffe zur pädagogischen Reflexion aus der Perspektive der kritischen Migrationsforschung 16

1.1.1 Unterscheidungspraxen – soziale Konstruktionen 16

1.1.2 Heterogenität 18

1.1.3 Rassismus- und Linguizismuskritik 21

1.2 Gründe für die (Nicht-)Teilnahme an Weiterbildung 23

1.2.1 Fokus: Benachteiligungen von Personen mit „Migrationshintergrund“ 26

1.2.2 Fokus: übergreifende Benachteiligungen 29

1.3 Institutionelle Öffnung als Paradigma der strategischen Entwicklung von Bildungseinrichtungen 33

1.3.1 Institutionelle und individuelle Diskriminierung 35

1.3.2 Institutioneller Rassismus 37

2. Institutionelle Öffnungs- und Leitbildprozesse in Volkshochschulen – Erwachsenenbildung in der Migrationsgesellschaft neu positionieren *(Yonas Endrias/Michael Weiß)* **40**

2.1 Leitbildentwicklung aus rassismuskritischer Perspektive: erst die Erkenntnis, dann das Bekenntnis 42

2.2 Entwicklungshemmnisse: Integrationspolitische Verformung und innere Verfasstheit der Volkshochschulen 49

2.3 Wege institutioneller Öffnung – Lösungsansätze für die Organisations- und Leitbildentwicklung 53

2.3.1 Crossover-Angebote etablieren 54

2.3.2 Abschaffung von Zielgruppenzuständigkeiten 57

2.3.3 Neue Bereiche entwickeln und etablieren – das Beispiel Schwarze VHS 58

3. Menschen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung – „Ohne Angst verschieden sein“ *(Philipp Salamon-Menger)* **62**

3.1 „Bildung für alle“? 62

3.2 Personal- und Diversity-Management 64

3.3 Diversity-Management und Öffnung für Vielfalt 68

3.4 Öffnung für Vielfalt im Personalmanagement 69

3.5 Herausforderungen und weiterführende Ansätze 72

3.5.1 Hauptamtliches Personal 73

3.5.2 Kursleitende 74

4. Lernräume und -formate für die Migrationsgesellschaft – die dritte Dimension als unsichtbarer Pädagoge *(Michaela Stoffels)* ... **77**
4.1 Lernort und Lernraum – zur sozialen Dimension des Räumlichen ... 77
4.2 Offen versus geschlossen? Lernformate für die Migrationsgesellschaft ... 80
4.3 Freiräume? Lernen zwischen räumlicher Öffnung und Schließung ... 83
4.4 Teilhabeorientierte Lernräume und -formate – Herausforderung für die Erwachsenenbildung ... 86
4.4.1 Ausgangspunkt: Der klassische Kursraum ... 87
4.4.2 Das ganze Haus ... 88
4.4.3 Multifunktionale Räume ... 89
4.4.4 Kulturelle Um- und Zwischennutzungen ... 90
4.4.5 Erschließung des Außenraums ... 91
4.4.6 Lernen in originären Räumen von Zugewanderten ... 92
4.4.7 Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete ... 94
4.4.8 Gemeinsame Raumnutzung ... 94
4.4.9 Neue Lernorte ... 95

5. Öffentlichkeitsarbeit in einer Migrationsgesellschaft – bleibt alles beim Alten? *(Inga Schwarz)* ... **97**
5.1 Differenzen im Blick – aber welche? ... 98
5.2 Glaubwürdigkeit, Kontinuität und Zielgruppenorientierung ... 100
5.3 „Bildung für alle" – wer ist mit „alle" gemeint? ... 103
5.3.1 Interkulturelle Orientierungen in der Öffentlichkeitsarbeit ... 104
5.3.2 Veränderte Praxen in institutionellen Routinen verankern ... 109
5.4 Vom Integrationsparadigma zur Anerkennungspolitik ... 112
5.4.1 Kooperationen mit Migrant*innenorganisationen aufbauen ... 114
5.4.2 Mit verschiedenen Mitteln zum diversitätsbewussten Auftritt ... 116

6. Kooperation und Vernetzung – Erwachsenenbildung im Netzwerk der Migrationsgesellschaft *(Beate Blüggel)* ... **121**
6.1 Die Notwendigkeit von Kooperation und Netzwerkarbeit in der Migrationsgesellschaft ... 123
6.2 Kooperationen und Netzwerke für die Migrationsgesellschaft: Aktueller Stand und Herausforderungen ... 125
6.3 Etablierung einer strategischen Allianz auf kommunaler Ebene ... 128
6.4 Ausblick ... 134

Fazit *(Alisha M.B. Heinemann/Michaela Stoffels/Steffen Wachter)* ... **136**

Literatur ... **140**

Abbildungen ... **149**

Autorinnen und Autoren ... **150**

Zusammenfassung/Summary ... **151**